

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### **Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen**

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen)

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

### **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

### **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

### **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

### **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

## Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

## Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

## Transferleistungen

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegenderem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

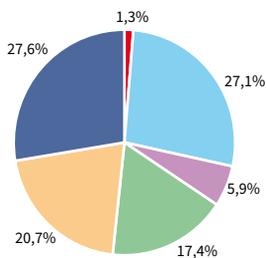
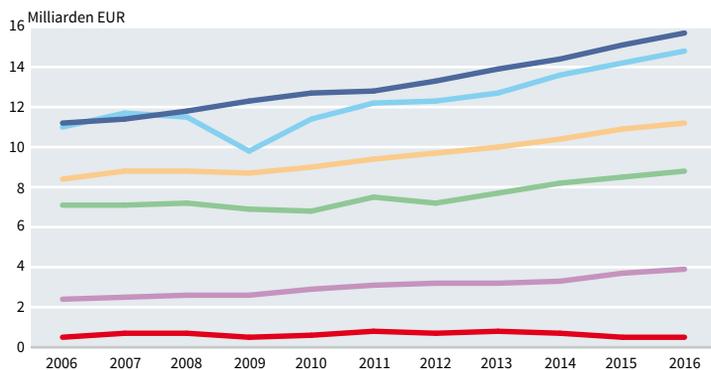
### **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

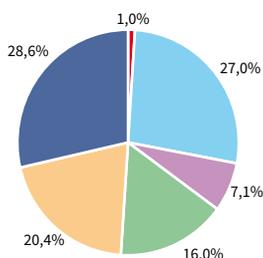
### **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



2006



2016

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundsücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
2006	44 869	2 393 250	264 035	43 979	60 382	46 111
2007	46 928	2 513 230	276 524	45 212	62 324	47 494
2008	47 423	2 561 740	281 609	45 422	62 702	48 014
2009	45 513	2 460 280	272 940	43 857	60 165	46 553
2010	48 225	2 580 060	285 630	46 124	62 898	48 560
2011	50 972	2 703 120	296 528	48 445	65 015	50 378
2012	51 612	2 758 260	303 055	48 993	65 578	51 392
2013	53 622	2 826 240	311 521	51 152	66 770	52 889
2014	56 146	2 923 930	323 001	53 729	68 537	54 791
2015	58 793	3 032 820	336 744	56 403	70 437	57 199
2016	<b>60 843</b>	<b>3 132 670</b>	<b>348 615</b>	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>						
2006	4,0	4,0	4,3	3,1	3,2	3,3
2007	4,6	5,0	4,7	2,8	3,2	3,0
2008	1,1	1,9	1,8	0,5	0,6	1,1
2009	-4,0	-4,0	-3,1	-3,4	-4,0	-3,0
2010	6,0	4,9	4,6	5,2	4,5	4,3
2011	5,7	4,8	3,8	5,0	3,4	3,7
2012	1,3	2,0	2,2	1,1	0,9	2,0
2013	3,9	2,5	2,8	4,4	1,8	2,9
2014	4,7	3,5	3,7	5,0	2,6	3,6
2015	4,7	3,7	4,3	5,0	2,8	4,4
2016	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>3,5</b>	.	.	.

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>						
2006	3,4	3,7	3,4	2,5	2,9	2,4
2007	2,7	3,3	2,8	0,9	1,5	1,1
2008	-0,2	1,1	0,6	-0,8	-0,2	-0,1
2009	-5,1	-5,6	-3,9	-4,5	-5,7	-3,8
2010	4,7	4,1	3,1	4,0	3,8	2,8
2011	4,3	3,7	2,1	3,7	2,3	2,0
2012	-0,3	0,5	0,7	-0,4	-0,7	0,5
2013	1,2	0,5	0,2	1,7	-0,1	0,3
2014	3,1	1,6	2,0	3,4	0,8	2,0
2015	2,5	1,7	2,3	2,8	0,8	2,4
2016	1,8	1,9	1,9	.	.	.
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt</b>						
2006	98,2	97,5	97,6	100,7	100,9	100,2
2007	100,9	100,7	100,3	101,6	102,4	101,3
2008	100,6	101,8	100,9	100,8	102,2	101,2
2009	95,5	96,1	97,0	96,2	96,4	97,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,3	103,7	102,1	103,7	102,3	102,0
2012	104,0	104,2	102,7	103,2	101,6	102,5
2013	105,2	104,7	102,9	105,0	101,4	102,8
2014	108,5	106,4	105,0	108,6	102,3	104,8
2015	111,3	108,2	107,4	111,6	103,1	107,3
2016	113,2	110,2	109,4	.	.	.

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt (Z. 3 + Z. 2)</b>	<b>44 869</b>	<b>46 928</b>	<b>47 423</b>
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	4 280	4 703	4 759
<b>A – T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>40 589</b>	<b>42 225</b>	<b>42 664</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	535	692	670
B – F	Produzierendes Gewerbe	13 364	14 257	14 134
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 985	11 728	11 487
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	9 389	10 023	10 043
F	Baugewerbe	2 379	2 529	2 646
G – T	Dienstleistungsbereiche	26 690	27 277	27 860
G – J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7 077	7 054	7 185
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8 422	8 781	8 830
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	11 191	11 442	11 845
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>4,0</b>	<b>4,6</b>	<b>1,1</b>
<b>A – T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,5	29,3	-3,1
B – F	Produzierendes Gewerbe	7,3	6,7	-0,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,1	6,8	-2,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	7,9	6,7	0,2
F	Baugewerbe	3,6	6,3	4,6
G – T	Dienstleistungsbereiche	2,4	2,2	2,1
G – J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	2,4	-0,3	1,9
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,7	4,3	0,6
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	0,7	2,2	3,5
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>				
<b>A – T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3	1,6	1,6
B – F	Produzierendes Gewerbe	32,9	33,8	33,1
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	27,1	27,8	26,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	23,1	23,7	23,5
F	Baugewerbe	5,9	6,0	6,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	65,8	64,6	65,3
G – J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	17,4	16,7	16,8
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	20,7	20,8	20,7
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	27,6	27,1	27,8

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	WZ 2008
<b>45 513</b>	<b>48 225</b>	<b>50 972</b>	<b>51 612</b>	<b>53 622</b>	<b>56 146</b>	<b>58 793</b>	<b>60 843</b>	
4 681	4 829	5 186	5 233	5 381	5 620	5 877	6 053	
<b>40 832</b>	<b>43 395</b>	<b>45 786</b>	<b>46 379</b>	<b>48 241</b>	<b>50 527</b>	<b>52 916</b>	<b>54 790</b>	A - T
531	556	804	711	761	660	509	535	A
12 475	14 276	15 241	15 499	15 962	16 924	17 936	18 668	B - F
9 833	11 398	12 162	12 307	12 737	13 601	14 225	14 776	B - E
8 407	9 869	10 595	10 530	10 974	11 820	12 385	12 883	C
2 642	2 878	3 079	3 192	3 224	3 323	3 711	3 893	F
27 827	28 563	29 741	30 170	31 519	32 942	34 471	35 586	G - T
6 878	6 844	7 517	7 153	7 675	8 160	8 464	8 760	G - J
8 698	9 037	9 421	9 695	9 971	10 410	10 898	11 159	K - N
12 251	12 681	12 803	13 322	13 873	14 372	15 109	15 667	O - T
<b>-4,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,7</b>	<b>1,3</b>	<b>3,9</b>	<b>4,7</b>	<b>4,7</b>	<b>3,5</b>	
-4,3	6,3	5,5	1,3	4,0	4,7	4,7	3,5	A - T
-20,8	4,9	44,6	-11,6	7,0	-13,2	-22,9	5,0	A
-11,7	14,4	6,8	1,7	3,0	6,0	6,0	4,1	B - F
-14,4	15,9	6,7	1,2	3,5	6,8	4,6	3,9	B - E
-16,3	17,4	7,4	-0,6	4,2	7,7	4,8	4,0	C
-0,2	8,9	7,0	3,7	1,0	3,1	11,7	4,9	F
-0,1	2,6	4,1	1,4	4,5	4,5	4,6	3,2	G - T
-4,3	-0,5	9,8	-4,8	7,3	6,3	3,7	3,5	G - J
-1,5	3,9	4,2	2,9	2,8	4,4	4,7	2,4	K - N
3,4	3,5	1,0	4,1	4,1	3,6	5,1	3,7	O - T
<b>100</b>	A - T							
1,3	1,3	1,8	1,5	1,6	1,3	1,0	1,0	A
30,6	32,9	33,3	33,4	33,1	33,5	33,9	34,1	B - F
24,1	26,3	26,6	26,5	26,4	26,9	26,9	27,0	B - E
20,6	22,7	23,1	22,7	22,7	23,4	23,4	23,5	C
6,5	6,6	6,7	6,9	6,7	6,6	7,0	7,1	F
68,1	65,8	65,0	65,0	65,3	65,2	65,1	65,0	G - T
16,8	15,8	16,4	15,4	15,9	16,2	16,0	16,0	G - J
21,3	20,8	20,6	20,9	20,7	20,6	20,6	20,4	K - N
30,0	29,2	28,0	28,7	28,8	28,4	28,6	28,6	O - T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,2</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>-0,1</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-9,1	43,2	5,9
B-F	Produzierendes Gewerbe	6,0	4,9	-2,1
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7,4	5,9	-2,5
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10,0	5,9	0,5
F	Baugewerbe	-0,1	0,3	-0,2
G-T	Dienstleistungsbereiche	2,5	1,6	0,7
G-J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6,0	0,1	1,4
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	3,2	3,2	-0,5
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	-0,2	1,4	1,3
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>98,2</b>	<b>100,9</b>	<b>100,6</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>98,0</b>	<b>101,2</b>	<b>101,0</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	88,5	126,8	134,3
B-F	Produzierendes Gewerbe	98,1	102,9	100,8
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	98,6	104,5	101,8
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	97,8	103,6	104,1
F	Baugewerbe	96,2	96,5	96,3
G-T	Dienstleistungsbereiche	98,4	100,0	100,7
G-J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	106,1	106,2	107,6
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	95,6	98,7	98,2
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	96,1	97,4	98,7

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	WZ 2008
-5,1	4,7	4,3	-0,3	1,2	3,1	2,5	1,8	
-5,6	4,9	4,2	-0,2	1,2	3,0	2,4	1,8	A-T
-2,6	-23,5	8,4	-9,6	-9,8	-11,4	-12,5	4,6	A
-13,9	15,2	6,5	-1,1	0,8	5,7	3,2	2,3	B-F
-16,3	17,4	7,1	-1,0	2,0	7,1	2,6	3,1	B-E
-19,8	19,7	8,9	-3,7	2,1	7,6	2,9	3,4	C
-3,2	7,3	4,2	-1,7	-3,4	0,1	5,5	-0,8	F
-1,5	0,8	3,0	0,5	1,7	2,0	2,2	1,4	G-T
-6,8	-0,3	10,2	-2,7	4,4	3,8	1,4	2,5	G-J
-0,4	2,3	3,1	1,5	1,3	2,9	2,3	0,8	K-N
0,9	0,4	-1,0	1,5	0,5	0,4	2,7	1,3	O-T
<b>95,5</b>	<b>100,0</b>	<b>104,3</b>	<b>104,0</b>	<b>105,2</b>	<b>108,5</b>	<b>111,3</b>	<b>113,2</b>	
<b>95,3</b>	<b>100,0</b>	<b>104,2</b>	<b>104,0</b>	<b>105,2</b>	<b>108,4</b>	<b>111,0</b>	<b>112,9</b>	A-T
130,8	100,0	108,4	98,0	88,4	78,3	68,5	71,7	A
86,8	100,0	106,5	105,4	106,3	112,3	115,8	118,5	B-F
85,2	100,0	107,1	106,1	108,2	115,8	118,8	122,5	B-E
83,5	100,0	108,9	104,9	107,1	115,2	118,5	122,6	C
93,2	100,0	104,2	102,4	98,9	99,0	104,5	103,7	F
99,2	100,0	103,0	103,5	105,2	107,3	109,7	111,3	G-T
100,3	100,0	110,2	107,2	111,9	116,2	117,8	120,7	G-J
97,8	100,0	103,1	104,7	106,1	109,1	111,6	112,4	K-N
99,6	100,0	99,0	100,5	101,0	101,5	104,2	105,6	O-T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowertschöpfung
		2011	2012	2013	2014			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt	6911	6940	7424	7688	3,6	13,7	6919
2	Stadt Gera	2300	2300	2369	2447	3,3	4,4	2202
3	Stadt Jena	3592	3594	3834	4115	7,3	7,3	3703
4	Stadt Suhl	986	985	1018	1060	4,2	1,9	954
5	Stadt Weimar	1685	1754	1799	1839	2,2	3,3	1654
6	Stadt Eisenach	1326	1244	1309	1621	23,8	2,9	1459
7	Eichsfeld	2078	2190	2260	2337	3,4	4,2	2103
8	Nordhausen	1726	1830	1894	2001	5,6	3,6	1801
9	Wartburgkreis	2919	2916	2908	3038	4,5	5,4	2734
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2079	2117	2265	2263	-0,1	4,0	2036
11	Kyffhäuserkreis	1399	1404	1460	1518	3,9	2,7	1366
12	Schmalkalden-Meiningen	2886	2913	2954	3087	4,5	5,5	2778
13	Gotha	3131	3185	3264	3407	4,4	6,1	3066
14	Sömmerda	1310	1433	1525	1511	-0,9	2,7	1360
15	Hildburghausen	1294	1323	1338	1373	2,7	2,4	1236
16	Ilm-Kreis	2526	2417	2462	2724	10,7	4,9	2452
17	Weimarer Land	1646	1760	1799	1869	3,9	3,3	1682
18	Sonneberg	1367	1322	1455	1437	-1,2	2,6	1293
19	Saalfeld-Rudolstadt	2460	2491	2573	2705	5,1	4,8	2434
20	Saale-Holzland-Kreis	1724	1758	1797	1888	5,1	3,4	1699
21	Saale-Orla-Kreis	1967	2090	2173	2263	4,1	4,0	2036
22	Greiz	1878	1906	1990	2075	4,3	3,7	1867
23	Altenburger Land	1783	1740	1751	1880	7,4	3,3	1692
24	Thüringen	<b>50972</b>	<b>51612</b>	<b>53622</b>	<b>56146</b>	<b>4,7</b>	<b>100</b>	<b>50527</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	16800	16817	17753	18770	5,7	33,4	16891
26	Landkreise	34173	34795	35869	37376	4,2	66,6	33636

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit			
2014							EUR	TH = 100	
Mill. EUR									
13	1 129	503	342	1 737	1 620	2 420	54 786	102	1
6	363	195	92	440	502	891	48 033	89	2
0	1 017	785	119	452	1 030	1 204	60 983	113	3
2	212	129	68	177	216	347	49 297	92	4
1	266	160	58	269	437	681	54 188	101	5
3	686	584	54	193	255	322	56 641	105	6
33	822	541	220	326	446	475	51 044	95	7
34	643	401	157	263	336	525	51 077	95	8
36	1 336	1 084	177	350	464	549	57 833	108	9
51	600	376	156	281	453	652	48 996	91	10
44	434	287	92	143	269	475	51 245	95	11
32	1 141	830	186	377	467	760	51 908	97	12
45	1 173	888	181	503	569	776	53 750	100	13
42	551	388	112	212	274	282	51 894	97	14
35	487	365	89	198	222	293	52 225	97	15
26	1 055	855	142	368	427	577	55 162	103	16
46	618	395	185	232	287	499	57 421	107	17
23	610	468	63	151	241	269	51 853	97	18
26	966	695	155	284	467	692	55 213	103	19
34	623	417	144	338	317	389	53 605	100	20
57	911	693	147	230	429	409	56 159	105	21
44	678	407	223	362	342	441	52 183	97	22
29	604	375	160	276	341	442	51 243	95	23
<b>660</b>	<b>16 924</b>	<b>11 820</b>	<b>3 323</b>	<b>8 160</b>	<b>10 410</b>	<b>14 372</b>	<b>53 729</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
25	3 672	2 357	733	3 268	4 061	5 865	54 754	102	25
635	13 252	9 464	2 590	4 892	6 349	8 507	53 229	99	26

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2006	23 268	1 165 287	129 997	19 161	938 592	107 095
2007	23 924	1 197 070	133 771	19 735	968 900	110 485
2008	24 779	1 241 273	138 657	20 450	1 007 446	114 565
2009	24 768	1 245 663	140 630	20 420	1 008 327	116 076
2010	25 564	1 281 963	145 085	21 023	1 037 105	119 488
2011	26 467	1 337 273	149 816	21 838	1 086 105	123 695
2012	27 412	1 388 832	154 475	22 648	1 130 504	127 738
2013	28 155	1 427 532	158 110	23 299	1 164 902	130 982
2014	29 257	1 482 827	163 710	24 222	1 210 220	135 672
2015	30 421	1 536 964	170 621	25 204	1 257 539	141 505
<b>2016</b>	<b>31 625</b>	<b>1 595 255</b>	<b>177 842</b>	<b>26 244</b>	<b>1 307 734</b>	<b>147 717</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006	1,8	1,7	1,7	1,7	1,4	1,6
2007	2,8	2,7	2,9	3,0	3,2	3,2
2008	3,6	3,7	3,7	3,6	4,0	3,7
2009	0,0	0,4	1,4	-0,1	0,1	1,3
2010	3,2	2,9	3,2	3,0	2,9	2,9
2011	3,5	4,3	3,3	3,9	4,7	3,5
2012	3,6	3,9	3,1	3,7	4,1	3,3
2013	2,7	2,8	2,4	2,9	3,0	2,5
2014	3,9	3,9	3,5	4,0	3,9	3,6
2015	4,0	3,7	4,2	4,1	3,9	4,3
<b>2016</b>	<b>4,0</b>	<b>3,8</b>	<b>4,2</b>	<b>4,1</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
2006	25 635	33 150	25 678	21 110	26 701	21 154
2007	25 893	33 440	25 939	21 359	27 066	21 424
2008	26 596	34 145	26 625	21 949	27 713	21 999
2009	26 843	34 215	27 037	22 131	27 696	22 316
2010	27 560	35 091	27 800	22 664	28 388	22 895
2011	28 409	36 129	28 704	23 440	29 343	23 699
2012	29 373	37 035	29 500	24 268	30 146	24 394
2013	30 175	37 696	30 125	24 970	30 761	24 956
2014	31 331	38 757	31 099	25 939	31 631	25 773
2015	32 569	39 693	32 383	26 984	32 477	26 857
<b>2016</b>	<b>33 700</b>	<b>40 602</b>	<b>33 450</b>	<b>27 965</b>	<b>33 284</b>	<b>27 784</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006	1,2	1,0	0,8	1,1	0,7	0,8
2007	1,0	0,9	1,0	1,2	1,4	1,3
2008	2,7	2,1	2,6	2,8	2,4	2,7
2009	0,9	0,2	1,5	0,8	-0,1	1,4
2010	2,7	2,6	2,8	2,4	2,5	2,6
2011	3,1	3,0	3,3	3,4	3,4	3,5
2012	3,4	2,5	2,8	3,5	2,7	2,9
2013	2,7	1,8	2,1	2,9	2,0	2,3
2014	3,8	2,8	3,2	3,9	2,8	3,3
2015	4,0	2,4	4,1	4,0	2,7	4,2
<b>2016</b>	<b>3,5</b>	<b>2,3</b>	<b>3,3</b>	<b>3,6</b>	<b>2,5</b>	<b>3,5</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2006	23 268	384	5 867	5 250	1 575	4 189	2 483	8 770
2007	23 924	397	6 219	5 607	1 645	4 271	2 602	8 791
2008	24 779	407	6 546	5 928	1 664	4 372	2 652	9 137
2009	24 768	400	6 177	5 544	1 798	4 231	2 566	9 596
2010	25 564	404	6 474	5 827	1 811	4 280	2 755	9 841
2011	26 467	423	6 939	6 262	1 881	4 422	2 881	9 921
2012	27 412	455	7 218	6 506	1 922	4 593	3 058	10 165
2013	28 155	453	7 501	6 735	1 905	4 728	3 101	10 467
2014	29 257	438	7 674	6 908	1 955	4 936	3 320	10 934
2015	30 421	433	7 894	7 127	1 992	5 165	3 506	11 431
2016	<b>31 625</b>	<b>433</b>	<b>8 260</b>	<b>7 477</b>	<b>2 048</b>	<b>5 367</b>	<b>3 600</b>	<b>11 917</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2006	1,8	-0,8	2,6	2,7	1,6	1,9	6,4	0,2
2007	2,8	3,6	6,0	6,8	4,4	2,0	4,8	0,2
2008	3,6	2,5	5,3	5,7	1,2	2,4	1,9	3,9
2009	0,0	-1,7	-5,6	-6,5	8,0	-3,2	-3,2	5,0
2010	3,2	0,9	4,8	5,1	0,7	1,2	7,4	2,6
2011	3,5	4,7	7,2	7,5	3,9	3,3	4,6	0,8
2012	3,6	7,7	4,0	3,9	2,2	3,9	6,2	2,5
2013	2,7	-0,4	3,9	3,5	-0,9	2,9	1,4	3,0
2014	3,9	-3,4	2,3	2,6	2,7	4,4	7,0	4,5
2015	4,0	-1,1	2,9	3,2	1,9	4,6	5,6	4,6
2016	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,6</b>	<b>4,9</b>	<b>2,8</b>	<b>3,9</b>	<b>2,7</b>	<b>4,3</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2006	25 635	21 310	29 900	29 255	23 993	20 818	20 777	28 563
2007	25 893	21 525	30 638	30 059	24 508	21 023	20 619	28 720
2008	26 596	22 113	31 173	30 581	25 179	21 537	21 147	29 593
2009	26 843	22 068	29 856	28 984	27 240	21 034	21 651	30 756
2010	27 560	22 625	31 336	30 506	27 846	21 526	21 697	31 509
2011	28 409	23 800	32 335	31 537	28 814	22 204	22 270	32 477
2012	29 373	24 776	33 109	32 232	29 610	23 099	23 580	33 505
2013	30 175	24 903	34 250	33 243	30 104	23 619	24 441	34 261
2014	31 331	25 047	35 004	34 077	31 466	24 614	26 062	35 614
2015	32 569	25 450	35 920	35 024	32 954	25 821	27 224	37 114
2016	<b>33 700</b>	<b>26 429</b>	<b>37 391</b>	<b>36 512</b>	<b>34 328</b>	<b>26 561</b>	<b>28 051</b>	<b>38 308</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2006	1,2	0,6	2,6	2,7	3,4	1,8	-1,0	0,6
2007	1,0	1,0	2,5	2,7	2,1	1,0	-0,8	0,5
2008	2,7	2,7	1,7	1,7	2,7	2,4	2,6	3,0
2009	0,9	-0,2	-4,2	-5,2	8,2	-2,3	2,4	3,9
2010	2,7	2,5	5,0	5,3	2,2	2,3	0,2	2,4
2011	3,1	5,2	3,2	3,4	3,5	3,1	2,6	3,1
2012	3,4	4,1	2,4	2,2	2,8	4,0	5,9	3,2
2013	2,7	0,5	3,4	3,1	1,7	2,3	3,7	2,3
2014	3,8	0,6	2,2	2,5	4,5	4,2	6,6	3,9
2015	4,0	1,6	2,6	2,8	4,7	4,9	4,5	4,2
2016	<b>3,5</b>	<b>3,8</b>	<b>4,1</b>	<b>4,2</b>	<b>4,2</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2006	19 161	322	4 887	4 378	1 298	3 522	2 066	7 067
2007	19 735	335	5 160	4 655	1 366	3 607	2 171	7 096
2008	20 450	344	5 458	4 939	1 385	3 708	2 204	7 349
2009	20 420	338	5 166	4 642	1 496	3 582	2 141	7 696
2010	21 023	341	5 395	4 857	1 508	3 617	2 301	7 861
2011	21 838	357	5 839	5 271	1 571	3 747	2 410	7 914
2012	22 648	385	6 090	5 498	1 609	3 898	2 557	8 109
2013	23 299	384	6 333	5 691	1 597	4 016	2 601	8 368
2014	24 222	371	6 484	5 835	1 640	4 194	2 781	8 751
2015	25 204	367	6 669	6 027	1 670	4 394	2 942	9 163
2016	26 244	368	6 983	6 329	1 719	4 569	3 026	9 578
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2006	1,7	-0,8	2,5	2,6	1,3	1,7	6,5	0,1
2007	3,0	4,1	5,6	6,3	5,2	2,4	5,1	0,4
2008	3,6	2,9	5,8	6,1	1,4	2,8	1,5	3,6
2009	-0,1	-1,7	-5,4	-6,0	8,0	-3,4	-2,9	4,7
2010	3,0	0,8	4,4	4,6	0,8	1,0	7,5	2,1
2011	3,9	4,8	8,2	8,5	4,1	3,6	4,7	0,7
2012	3,7	7,7	4,3	4,3	2,4	4,0	6,1	2,5
2013	2,9	-0,2	4,0	3,5	-0,8	3,0	1,7	3,2
2014	4,0	-3,3	2,4	2,5	2,7	4,4	6,9	4,6
2015	4,1	-1,0	2,9	3,3	1,8	4,8	5,8	4,7
2016	4,1	0,3	4,7	5,0	2,9	4,0	2,9	4,5

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2006	21 110	17 871	24 904	24 396	19 766	17 500	17 285	23 018
2007	21 359	18 132	25 423	24 959	20 353	17 754	17 206	23 184
2008	21 949	18 692	25 995	25 480	20 958	18 265	17 578	23 802
2009	22 131	18 657	24 970	24 268	22 674	17 808	18 061	24 667
2010	22 664	19 102	26 112	25 427	23 193	18 193	18 124	25 168
2011	23 440	20 112	27 208	26 544	24 057	18 814	18 631	25 907
2012	24 268	20 932	27 934	27 237	24 780	19 604	19 716	26 730
2013	24 970	21 080	28 916	28 090	25 238	20 063	20 496	27 392
2014	25 939	21 225	29 574	28 785	26 399	20 917	21 834	28 503
2015	26 984	21 577	30 345	29 618	27 616	21 967	22 846	29 748
2016	27 965	22 462	31 611	30 907	28 811	22 613	23 579	30 789
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2006	1,1	0,6	2,6	2,6	3,1	1,6	-0,8	0,4
2007	1,2	1,5	2,1	2,3	3,0	1,5	-0,5	0,7
2008	2,8	3,1	2,2	2,1	3,0	2,9	2,2	2,7
2009	0,8	-0,2	-3,9	-4,8	8,2	-2,5	2,7	3,6
2010	2,4	2,4	4,6	4,8	2,3	2,2	0,3	2,0
2011	3,4	5,3	4,2	4,4	3,7	3,4	2,8	2,9
2012	3,5	4,1	2,7	2,6	3,0	4,2	5,8	3,2
2013	2,9	0,7	3,5	3,1	1,8	2,3	4,0	2,5
2014	3,9	0,7	2,3	2,5	4,6	4,3	6,5	4,1
2015	4,0	1,7	2,6	2,9	4,6	5,0	4,6	4,4
2016	3,6	4,1	4,2	4,4	4,3	2,9	3,2	3,5

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Mai 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2005	33 057	1 650 554	187 535	33 869	1 451 672	195 358
2006	34 233	1 710 914	193 978	34 625	1 482 390	199 180
2007	35 378	1 763 042	200 869	35 042	1 506 758	201 348
2008	36 760	1 828 934	209 692	35 611	1 541 208	205 666
2009	36 275	1 788 644	209 160	35 786	1 524 948	208 328
2010	36 674	1 824 661	211 748	36 072	1 561 663	210 080
2011	38 216	1 903 591	220 186	36 906	1 608 286	214 559
2012	39 069	1 963 051	225 042	37 525	1 647 677	218 102
2013	39 548	2 000 375	228 274	38 087	1 672 478	221 664
2014	40 268	2 052 740	232 354	38 638	1 710 149	225 054
2015	<b>41 494</b>	<b>2 117 448</b>	<b>239 610</b>	<b>39 808</b>	<b>1 763 082</b>	<b>231 767</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2005	-0,6	1,6	0,0	-0,1	1,8	0,5
2006	3,6	3,7	3,4	2,2	2,1	2,0
2007	3,3	3,0	3,6	1,2	1,6	1,1
2008	3,9	3,7	4,4	1,6	2,3	2,1
2009	-1,3	-2,2	-0,3	0,5	-1,1	1,3
2010	1,1	2,0	1,2	0,8	2,4	0,8
2011	4,2	4,3	4,0	2,3	3,0	2,1
2012	2,2	3,1	2,2	1,7	2,4	1,7
2013	1,2	1,9	1,4	1,5	1,5	1,6
2014	1,8	2,6	1,8	1,4	2,3	1,5
2015	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Einwohner in EUR</b>						
2005	14 273	20 293	14 186	14 624	17 848	14 778
2006	14 935	21 077	14 792	15 106	18 262	15 189
2007	15 602	21 768	15 452	15 454	18 604	15 489
2008	16 383	22 646	16 279	15 871	19 083	15 967
2009	16 325	22 224	16 379	16 104	18 948	16 314
2010	16 641	22 728	16 704	16 369	19 452	16 572
2011	17 463	23 713	17 470	16 864	20 035	17 023
2012	17 954	24 408	17 930	17 245	20 487	17 377
2013	18 261	24 805	18 242	17 587	20 739	17 714
2014	18 653	25 348	18 587	17 898	21 118	18 003
2015	19 177	25 922	19 090	18 398	21 583	18 465
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2005	0,4	1,7	0,8	0,8	1,9	1,3
2006	4,6	3,9	4,3	3,3	2,3	2,8
2007	4,5	3,3	4,5	2,3	1,9	2,0
2008	5,0	4,0	5,4	2,7	2,6	3,1
2009	-0,4	-1,9	0,6	1,5	-0,7	2,2
2010	1,9	2,3	2,0	1,6	2,7	1,6
2011	4,9	4,3	4,6	3,0	3,0	2,7
2012	2,8	2,9	2,6	2,3	2,3	2,1
2013	1,7	1,6	1,7	2,0	1,2	1,9
2014	2,1	2,2	1,9	1,8	1,8	1,6
2015	2,8	2,3	2,7	2,8	2,2	2,6

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebs- überschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögens- einkommen (saldiert)		
<b>Millionen EUR</b>						
2005	33 057	25 142	3 292	4 622	13 853	2 241
2006	34 233	25 583	3 493	5 157	13 690	2 239
2007	35 378	26 316	3 650	5 412	13 309	2 297
2008	36 760	27 326	3 872	5 561	13 231	2 397
2009	36 275	27 269	3 251	5 756	14 178	2 037
2010	36 674	27 954	3 472	5 248	14 204	2 152
2011	38 216	28 932	3 922	5 362	14 000	2 170
2012	39 069	29 798	3 820	5 451	14 116	2 315
2013	39 548	30 381	3 857	5 310	14 525	2 617
2014	40 268	31 360	3 597	5 312	14 784	2 642
2015	<b>41 494</b>	<b>32 493</b>	<b>3 698</b>	<b>5 303</b>	<b>15 307</b>	<b>2 682</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2005	-0,6	-1,0	-2,7	3,6	-1,9	3,8
2006	3,6	1,8	6,1	11,6	-1,2	-0,1
2007	3,3	2,9	4,5	4,9	-2,8	2,6
2008	3,9	3,8	6,1	2,8	-0,6	4,3
2009	-1,3	-0,2	-16,1	3,5	7,2	-15,0
2010	1,1	2,5	6,8	-8,8	0,2	5,6
2011	4,2	3,5	13,0	2,2	-1,4	0,8
2012	2,2	3,0	-2,6	1,6	0,8	6,7
2013	1,2	2,0	1,0	-2,6	2,9	13,1
2014	1,8	3,2	-6,7	0,0	1,8	1,0
2015	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>	<b>2,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>3,5</b>	<b>1,5</b>
<b>in % des Primäreinkommens</b>						
2005	100	76,1	10,0	14,0	41,9	6,8
2006	100	74,7	10,2	15,1	40,0	6,5
2007	100	74,4	10,3	15,3	37,6	6,5
2008	100	74,3	10,5	15,1	36,0	6,5
2009	100	75,2	9,0	15,9	39,1	5,6
2010	100	76,2	9,5	14,3	38,7	5,9
2011	100	75,7	10,3	14,0	36,6	5,7
2012	100	76,3	9,8	14,0	36,1	5,9
2013	100	76,8	9,8	13,4	36,7	6,6
2014	100	77,9	8,9	13,2	36,7	6,6
2015	<b>100</b>	<b>78,3</b>	<b>8,9</b>	<b>12,8</b>	<b>36,9</b>	<b>6,5</b>

**XIX**

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
2 810	10 358	2 113	33 869	2 562	7,5	2005
2 932	10 478	2 127	34 625	2 593	7,4	2006
3 235	10 520	2 186	35 042	2 704	7,6	2007
3 595	10 868	2 314	35 611	2 955	8,2	2008
3 470	11 389	1 846	35 786	2 687	7,4	2009
3 473	11 567	1 918	36 072	2 728	7,5	2010
3 681	11 892	1 907	36 906	2 648	7,1	2011
3 919	12 139	1 916	37 525	2 558	6,7	2012
4 326	12 284	1 993	38 087	2 347	6,1	2013
4 563	12 549	1 944	38 638	2 531	6,5	2014
<b>4 825</b>	<b>12 911</b>	<b>1 939</b>	<b>39 808</b>	<b>2 722</b>	<b>6,7</b>	<b>2015</b>
-6,4	-1,6	0,8	-0,1	-0,7	x	2005
4,3	1,2	0,6	2,2	1,2	x	2006
10,3	0,4	2,8	1,2	4,3	x	2007
11,1	3,3	5,8	1,6	9,3	x	2008
-3,5	4,8	-20,3	0,5	-9,1	x	2009
0,1	1,6	3,9	0,8	1,5	x	2010
6,0	2,8	-0,6	2,3	-3,0	x	2011
6,5	2,1	0,5	1,7	-3,4	x	2012
10,4	1,2	4,0	1,5	-8,3	x	2013
5,5	2,2	-2,5	1,4	7,8	x	2014
<b>5,7</b>	<b>2,9</b>	<b>-0,3</b>	<b>3,0</b>	<b>7,6</b>	<b>x</b>	<b>2015</b>
8,5	31,3	6,4	102,5	x	x	2005
8,6	30,6	6,2	101,1	x	x	2006
9,1	29,7	6,2	99,1	x	x	2007
9,8	29,6	6,3	96,9	x	x	2008
9,6	31,4	5,1	98,7	x	x	2009
9,5	31,5	5,2	98,4	x	x	2010
9,6	31,1	5,0	96,6	x	x	2011
10,0	31,1	4,9	96,0	x	x	2012
10,9	31,1	5,0	96,3	x	x	2013
11,3	31,2	4,8	96,0	x	x	2014
<b>11,6</b>	<b>31,1</b>	<b>4,7</b>	<b>95,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2015</b>

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2005	2006	2007
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
1	Bruttoinlandsprodukt	43 147	44 869	46 928
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	31 570	32 370	32 712
3	Konsumausgaben des Staates	11 977	12 093	12 276
4	Bruttoanlageinvestitionen	10 008	10 617	11 434
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	- 10 408	- 10 211	- 9 494
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
6	Bruttoinlandsprodukt	0,2	4,0	4,6
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	0,1	2,5	1,1
8	Konsumausgaben des Staates	- 0,8	1,0	1,5
9	Bruttoanlageinvestitionen	2,8	6,1	7,7
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	73,2	72,1	69,7
12	Konsumausgaben des Staates	27,8	27,0	26,2
13	Bruttoanlageinvestitionen	23,2	23,7	24,4
14	Restposten	- 24,1	- 22,8	- 20,2
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
15	Bruttoinlandsprodukt	- 0,3	3,4	2,7
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	- 1,6	1,4	- 0,4
17	Konsumausgaben des Staates	- 1,4	0,0	0,6
18	Bruttoanlageinvestitionen	2,4	4,9	4,6
<b>Index (2010 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>				
19	Bruttoinlandsprodukt	95,0	98,2	100,9
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	98,1	99,5	99,1
21	Konsumausgaben des Staates	94,7	94,7	95,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	110,6	116,1	121,4

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Lfd. Nr.
47423	45513	48225	50972	51612	53622	56146	58793	1
33086	33577	33850	34789	35540	36296	36680	37639	2
12840	13405	13701	13923	14117	14568	14981	.	3
12537	10038	9783	10733	10813	10809	11279	.	4
-11040	-11507	-9109	-8472	-8857	-8051	-6794	.	5
1,1	-4,0	6,0	5,7	1,3	3,9	4,7	4,7	6
1,1	1,5	0,8	2,8	2,2	2,1	1,1	2,6	7
4,6	4,4	2,2	1,6	1,4	3,2	2,8	.	8
9,6	-19,9	-2,5	9,7	0,7	0,0	4,3	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
69,8	73,8	70,2	68,3	68,9	67,7	65,3	64,0	11
27,1	29,5	28,4	27,3	27,4	27,2	26,7	.	12
26,4	22,1	20,3	21,1	21,0	20,2	20,1	.	13
-23,3	-25,3	-18,9	-16,6	-17,2	-15,0	-12,1	.	14
-0,2	-5,1	4,7	4,3	-0,3	1,2	3,1	2,5	15
-0,3	2,2	-0,9	0,8	0,7	1,3	0,2	1,7	16
3,2	2,2	-0,5	-0,2	-0,3	0,1	0,6	.	17
7,5	-20,6	-3,5	7,4	-1,2	-1,6	2,8	.	18
100,6	95,5	100,0	104,3	104,0	105,2	108,5	111,3	19
98,8	101,0	100,0	100,8	101,5	102,9	103,1	104,9	20
98,3	100,5	100,0	99,8	99,5	99,5	100,1	.	21
130,5	103,7	100,0	107,4	106,1	104,5	107,3	.	22

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
MILL. EUR								
<b>neue Anlagen</b>								
2004	9 979	191	2 586	1 736	141	1 142	2 963	2 956
2005	10 240	208	2 606	1 737	124	1 135	3 016	3 151
2006	10 886	255	2 787	2 001	156	1 628	2 979	3 081
2007	11 731	311	3 000	2 232	199	1 264	3 763	3 194
2008	12 877	341	3 440	2 541	195	1 803	3 953	3 145
2009	10 311	213	2 477	1 893	125	1 316	3 046	3 135
2010	10 072	230	2 561	1 968	191	1 133	3 186	2 771
2011	11 045	273	2 807	2 162	192	1 262	3 626	2 884
2012	11 146	303	3 014	2 390	221	1 268	3 852	2 488
2013	11 151	295	2 985	2 275	205	1 117	3 906	2 644
2014	11 640	266	3 130	2 307	184	1 160	4 121	2 779
<b>neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen</b>								
2004	4 402	182	1 963	1 588	134	695	510	918
2005	4 507	195	1 981	1 618	113	754	478	986
2006	5 070	232	2 204	1 854	142	879	547	1 066
2007	5 810	292	2 340	2 015	187	1 003	908	1 078
2008	6 307	322	2 718	2 306	181	1 001	949	1 136
2009	4 540	196	1 970	1 749	117	597	563	1 097
2010	5 229	212	2 026	1 765	173	971	717	1 130
2011	5 620	243	2 261	1 975	178	1 082	698	1 159
2012	6 013	275	2 454	2 172	208	1 084	781	1 211
2013	5 997	261	2 438	2 125	195	935	965	1 203
2014	6 118	237	2 513	2 118	174	924	1 061	1 210
<b>neue Bauten</b>								
2004	5 577	9	623	148	7	447	2 453	2 037
2005	5 732	13	625	119	10	381	2 537	2 165
2006	5 817	23	583	147	15	749	2 432	2 015
2007	5 921	18	660	217	12	260	2 854	2 116
2008	6 570	19	722	235	14	802	3 004	2 009
2009	5 771	17	507	143	8	719	2 483	2 038
2010	4 843	18	535	203	18	163	2 469	1 640
2011	5 425	30	546	187	15	180	2 928	1 725
2012	5 134	28	560	218	13	184	3 072	1 277
2013	5 154	33	547	150	10	181	2 942	1 441
2014	5 522	29	617	189	10	236	3 060	1 569

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2016, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen